



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Steenwyck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 705

eine starke Schanz / Graf Heinrichsfort genannt / mit 5. guten Bollwerken / samt einem Hornwerk.

Steenhusen.

Steenhusen ist ein sehr vornehmer Dorff in Kaisers-Fländern / und der Graffschaft Aelst oder Alost / so Fürsten-Titul hat.

Steenwyck.

Steenwyck ist ein Städtlein in Ober-Itzel an dem Wasserlein Na / ben die 2. Stunden von Blocksel gelegen. Ist zwar gar klein / doch nachdem es An. 1592. von Prinz Moritzen von Uranien eingenommen worden / nunmehr ziemlich befestiget / und sind 3. Kirchen daselbst / deren eine zu S. Clement einen hohen viereckichten Thurn hat.

Steffansfelden.

Steffansfelden ist ein Kloster des H. Geists Ordens / im Untern-Elß / 2. Meilen von Straßburg / nahend Brumat / zwischen beeden Wassern der Sauvel und der Saar gelegen / wird sonst Stechfeld geheissen. Solches Kloster wurde von Landgraf Stephan in Elß / Grafen von Eggenheim / zur Auferziehung armer Waisen und Findelkinder gestiftet.

Stegra.

Stegra von den Franzosen Terra genannt / ist ein Marktfleck an der Lis in Teutsch-Fländern / samt einer steinernen Brucken / und starken ansehnlichen Schloß / so Anno 1631. dem Geschlecht Stavel zugesaget hat.

895

Stein